

CO2 Footprint-Analyse

Ausgangslage

Der CO₂-Footprint dient in Verbindung weiterer Kennzahlen als interne und externe Messgröße ökologischen und ökonomischen Erfolgs. Von Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter, Banken, der Presse aber auch aus der Regulatorik (CSRD-Bericht) werden Unternehmen immer häufiger nach dem CO₂-Footprint auf Produkt- und Unternehmensebene befragt.

Was ist der CO₂-Footprint?

Der CO₂-Footprint beschreibt die Summe aller CO₂-Emissionen des gesamten Wertschöpfungsprozesses und wird auf Unternehmensebene und/oder Produktebene ausgewiesen.

Das Angebot

- Unterstützung bei der Ermittlung der CO₂-Emissionen auf Produkt- und/oder Unternehmensebene
- Entwicklung von praxisnahen Verbesserungen des CO₂-Footprints (u.a. Prozessoptimierung)

Welchen Nutzen hat die Verbesserung Ihres CO₂-Footprints?

- Prozessoptimierung, Materialersparnis, Energieoptimierung und dadurch
- Kostenersparnis, Verbesserung Betriebsergebnis, Steigerung der Resilienz
- Reputationsgewinn
- Erfüllung von Kundenanforderungen
- Sicherung und Ausweitung von Kundenverbindungen
- Bessere Rekrutierung von Fach- und Führungskräften
- Stabilisierung bestehender Arbeitsverhältnisse
- Zinszuschüsse, z.B. von bis zu 0,3 % p.a. bei der L-Bank

Fördermittel

Grundsätzlich stehen Zuschüsse der öffentlichen Hand zur Verfügung

Anbieter

CO₂-Analyse: Steinbeis Beratungszentrum „ESG und Nachhaltigkeit“, Stuttgart und Öhringen
Energieberatung: Steinbeis-Kompetenzzentrum Nachhaltige Energie – KNE und weitere Experten des Steinbeis-Verbundes (ca. 1.100 Steinbeis-Beratung-/Technologiezentren)

Enrico Moretti

Leiter Steinbeis Beratungszentrum ESG und Nachhaltigkeit